

**Bitte nutzen Sie die Buchungsmöglichkeit
online unter www.institut3L.de!**

Alternativ:

Mit dieser Anmeldung kann nur eine Person für eine
Veranstaltung angemeldet werden. Bitte kopieren Sie diese
Vorlage bei Mehrbedarf.

Anmeldung per Fax: 0351 / 475 84 49 oder per

Email: sachsen.institut3l@tsapost.de

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Thema: Reflexionsprozesse anregen

Kursnummer: 1931

Termin: 30.09. – 27.11.2020

Name: _____

Arbeitgeber: _____

Einrichtung: _____

Position: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail (Pflichtfeld): _____

Rechnungsadresse: privat dienstlich

Rechnungsversand: per Post per Email

Es gelten die AGB des Instituts 3L. Mit der Anmeldung und
meiner Unterschrift akzeptiere ich diese AGB.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Termine:

30.09.-02.10.2020

25.11.-27.11.2020

Kursnummer:

1931

Zeiten:

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten:

470,00 €

Anmeldung:

bis 31.08.2020

Ort:

Institut 3L – Büro Sachsen

TSA Bildung und Soziales gGmbH

Leon-Pohle-Straße 4, 01219 Dresden

Referent*in:

Jana Juhran

Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin,
Sozialtherapeutin (Integrative Therapie),
Leiterin Institut 3L, Mitarbeiterin im sächsischen
Landesmodellprojekt „Inklusion in
Kindertageseinrichtungen“

Ihre Fragen beantwortet gern:

Institut 3L - Büro Sachsen

Leon-Pohle-Straße 4, 01219 Dresden

Tel.: 0351 4758453 / Fax: 0351 4758449

Email: sachsen.institut3l@tsapost.de

www.institut3L.de

Eine Einrichtung der

TSA Bildung und Soziales gGmbH

Am Stadion 1 * 07749 Jena

Geschäftsführer: Holger Boas / Stephan Riese

Amtsgericht Jena * HRB 210650

www.tsa.info



Institut 3L

Reflexionsprozesse anregen

**Multiplikatoren-schulung zur Unterstützung
einer reflexiven pädagogischen Arbeit**



30.09. – 27.11.2020

Institut 3L
TSA Bildung und Soziales gGmbH
Leon-Pohle-Straße 4
01219 Dresden

Reflexionsprozesse anregen

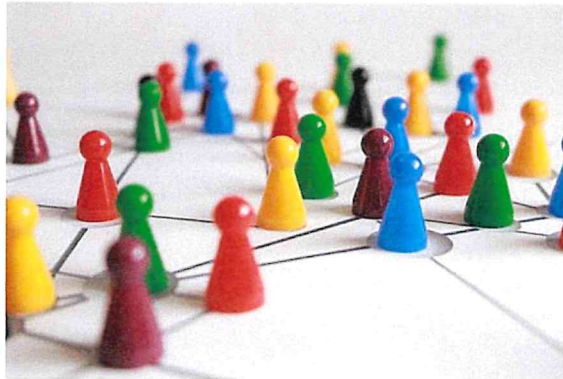
Multiplikatoren- schulung zur Unterstützung einer reflexiven pädagogischen Arbeit

Das menschliche „Selbst-Bewusst-Sein“ entsteht aus der persönlichen Beantwortung der Fragen: Wer bin ich? Warum bin ich so? Wo will ich hin? Was kann ich?

Dies beginnt bei uns selbst und dann für die Zusammenarbeit mit anderen. Wenn wir über Menschen mehr wissen, können wir ihr Verhalten besser verstehen und wissen mehr darüber, was sie bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben unterstützen kann. Dies gilt ebenso für die Begleitung von Mitarbeiter*innen wie in der Arbeit mit Klient*innen.

Pädagogische Qualität ist ohne Selbst-reflexion nicht möglich. Immer wieder gilt es, den Prozess und den eigenen Anteil am Verlauf zu hinterfragen, um gegebenenfalls neue Strategien für gelingende Hilfen und Begleitungen zu entwickeln.

Dies setzt voraus, dass wir uns als Fachkräfte selbst gut kennenlernen und auch Teams voneinander mehr wissen. Dieser Prozess wird durch biografisches Arbeiten unterstützt. Die Seminarreihe will einen Einblick in die Methodenvielfalt der Biografiearbeit geben mit der Möglichkeit, Übungen selbst auszuprobieren und ihre Verwendbarkeit für die je eigene Praxis zu besprechen.



Schwerpunkte:

- Reflexion als Bestandteil qualitativer pädagogischer Arbeit
- Anliegen und Grundlagen biografischen Arbeitens
- Reflexionsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen planen, durchführen und Evaluieren
- Methoden selbst ausprobieren
- Transfer in die eigene pädagogische Praxis

Zielgruppe:

Pädagog*innen, Leiter*innen, Fachberater*innen und Multiplikator*innen, Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe